

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 274. Samstag den 22. November 1862.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Damian Schmidt und dessen Ehefrau Theodore geb. Grimm zu Diebrich ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 6. December 1862 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 17. November 1862.

Herzogl. Nass. Justizamt.  
Dübell.

169

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Tünchers Wilhelm Linker und dessen Ehefrau dahier ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 11. December 1862 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 12. November 1862.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.  
Bernhard.

169

## Bekanntmachung.

Montag den 8. December l. J. Vormittags 10 Uhr werden gleichzeitig mit den Domanialsfrüchten aus der 1862r Erndte für den Centralstudienfond  
50 Malter Korn und  
50 " Waizen

bei der unterzeichneten Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 20. November 1862.

Herzogl. Nass. Receptur.  
Bender.

14604

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. December l. J. Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Artillerie-Kaserne zu Wiesbaden ausgetragene Mäatel, abgängige Pferdegeschire und wollene Decken gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 20. November 1862.

321

Commando der Artillerie-Abtheilung.

## Bekanntmachung.

Die stattgefundenen Versteigerung der Knochen aus der Küche der Artillerie-Kaserne pro 1863 ist nicht genehmigt worden und werden dieselben Donnerstag den 27. d. M. Vormittags 9 Uhr nochmals versteigert.

Wiesbaden, den 21. November 1862.

321

Die Menage-Commission der Artillerie-Abtheilung.

## Lieferung von Farbe und Lackbestandtheilen.

Die Lieferung der Ingredienzien zu Farbe und Lack für die hiesige Garnison pro 1863 soll im Submissionswege vergeben werden. Lieferungslustige haben Einsicht von den im Bureau des Rechnungsführers offenliegenden Bedingungen zu nehmen und ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Farbe- und Lackbestandtheile“ bis längstens zum 25. l. M. anher einzureichen.

Wiesbaden, 13. November 1862.

14236

Das Commando des 2ten Bataillons des Herzogl. 2ten Regiments.

### Bekanntmachung.

Montag den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Brodlieferung für die Armen hiesiger Stadt pro 1863 wegen eingelegten Abgebots nochmals wenigstens in dem Rathhaus dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 21. November 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 25. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Herr Schlossermeister Heinrich Peter Schweizer dahier seine nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen, als:

Stad.-No. Nrh. Sch.

- 1) 7791 61 34 Acker hinten auf dem Aelberg zw. Johann Kappes und dem Weg, gibt  $13\frac{1}{2}$  fr. Zehnt-Annuität.
- 2) 7792 56 80 Acker in den neuen Haineräckern zw. Dr. Peter Kremers und Georg Faust, gibt  $12\frac{1}{2}$  fr. Zehnt- und  $31\frac{3}{4}$  fr. Grundzins-Annuität.
- 3) 8417 41 93 Acker in der Grube zw. Christian Koch und Heinrich Adam Dörr, gibt 23 fr. Zehnt-Annuität.
- 4) 610 95 83 Wiese im Stedersloch zw. Johannes Faust beiderseits.
- 5) 3450 23 48 Acker im Ueberried zw. August Beyerle und den Aufstößern, gibt  $12\frac{1}{2}$  fr. Zehnt-Annuität.
- 6) 9169 45 30 Acker in der trummen Gewann, vereinigt mit No. 9184, zw. Herzogl. Domäne und Friedrich Wilhelm Kimmel, gibt  $24\frac{3}{4}$  fr. Zehnt-Annuität.
- 7) 9184 93 42 Acker in der trummen Gewann, vereinigt mit No. 9169, zw. Herzogl. Domäne und Friedrich Wilhelm Kimmel, gibt  $51\frac{1}{2}$  fr. Zehnt-Annuität, und
- 8) 9200 45 64 Wiese im alten Weiher zw. Georg Fahn und August Beyerle.

Wiesbaden, den 21. November 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

14581

Coulin.

### Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Kirchenvorstand hat bezüglich des Gottesdienstes in der neuen Kirche vorläufig beschlossen:

- 1) Die Kirchthüren werden sämmtlich eine halbe Stunde vor dem Beginn des Zusammenlätens geöffnet und bleiben dann bis nach Beendigung des Eingangsliedes offen. Ausdann werden sie mit Ausnahme der Seitenportal-Thüre rechts geschlossen und bleiben geschlossen, bis der Segen erteilt ist.
- 2) Der Zugang zur Chorbühne geschieht durch die Chorthüre (nach der Wilhelmstraße hin) mittels der links von derselben befindlichen Treppe; der Weg über das Chor durch die Sacristeien dagegen bleibt verschlossen.

3) Die einzelnen Theile der Kirche sind für die verschiedenen Classen der Gemeinde, wie folgt, bestimmt:

- a. das Mittelschiff für die Frauen;
- b. das Seitenschiff links vom Eingang für die Männer;
- c. das Seitenschiff rechts vom Eingang für die Schülerinnen der hiesigen öffentlichen Schulen, und zwar von der Kanzel her nach dem Eingang in folgender Ordnung: Töcherschule, Mittelschulen (zeitweise wechselnd), Elementarschule;
- d. auf der Empore links vom Eingang die drei Bogen zunächst an der Herzogl. Loge für die Männer, die drei übrigen für die Schüler der beiden Gymnasien;
- e. auf der Empore rechts vom Eingang die drei Bogen zunächst an der Herzogl. Loge für das Militär; die drei übrigen für die Schüler der höheren Bürgerschule und für die des Schirm'schen Instituts;
- f. die Orgelbühne für die Schüler der Mittelschulen und der Elementarschule;
- g. die Chorbühne für Erwachsene beiderlei Geschlechts.

Wir glauben, durch diese Bestimmungen allen in Betracht zu ziehenden Rücksichten und begründeten Ansprüchen nach Möglichkeit gerecht zu werden; halten aber dafür, daß darüber, ob dies wirklich der Fall sei, das Zeugniß der Erfahrung abgewartet werden müsse. Stellt dieses die Nothwendigkeit oder Zuträglichkeit anderer Bestimmungen heraus, so sind wir jederzeit bereit, das Bessere anzunehmen. Vor der Hand aber bitten wir die Gemeinde, den von uns nach bestem Wissen und Gewissen getroffenen Anordnungen nachkommen und etwa sich zeigende Mißstände uns freundlich kund geben zu wollen.

Wiesbaden, den 20. November 1862.

Der evangelische Kirchenvorstand.

339

## Pompier-Corps.

Montag den 24. November Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr findet eine Generalversammlung in dem Locale des Herrn Reiner in der Kirchgasse statt, wozu die Mitglieder des Corps eingeladen werden. Zur Verhandlung kommen verschiedene Corpsangelegenheiten.

Das Commando.

## Turn- und Schützenverein.

Samstag den 22. November Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr gemeinschaftliche gesellige Zusammenkunft der Mitglieder im Locale der Frau Freinsheim Wittwe.

415

Die Vorstände.

Von der englischen Kirchengemeinde dahier sind dem Frauenverein 16 fl. 45 kr. aus Opfern beim 5. Abendmahle als Geschenk übergeben worden, deren Empfang hiermit dankbar bescheinigt

Der Vorstand. 101

Für die Kleinkinderschule wurden von Frau H. 5 Körbe Weiserüben und von einer Ungenannten 12 Laibbrotte geschenkt, wofür den herzlichsten Dank sagt

Der Vorstand. 409

## Rührer Ofen- und Schmiedefohlen

frisch aus den Gruben sind direct vom Schiffe zu beziehen bei

14214

G. D. Linnenhohl.

Ein kleines Kinderstühlchen und eine Laufwiege sind billig zu verkaufen Tannusstraße 27, Hinterhaus.

14582

Sonntag den 23. November 1862 findet in der

# „schönen Aussicht“

an der Dogheimer Chaussee

## Flügel-Musik mit Begleitung

statt. Für vorzügliche Weine und Speisen ist bestens Sorge getragen.  
Ergebenst ladet ein

14578

**Chr. Scherer.**

## Thee

in ganz frischer Waare eingetroffen und in allen Qualitäten empfiehlt zu den billigsten Preisen

14579

**Carl Berghof, Webergasse No. 16.**

## Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

### Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

137

## Fremde Weine.

	Die Flasche samt Glas.	
	fl.	fr.
Bordeaux St. Julien . . . . .	1	12
Bordeaux Margeaux . . . . .	1	45
Bordeaux Châteaux Lafitte . . . . .	3	30
Malaga . . . . .	1	20
Madeira . . . . .	2	20
Dry Madeira I. Qualität . . . . .	5	—
Xeres (Cherry) . . . . .	2	20
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern . . . . .	3	20
Rum . . . . .	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität . . . . .	1	45
Alter französischer Cognac . . . . .	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Heute Abend kommen wieder

## frische Schellfische

bei mir an.

**Hch. Philippi, Kirchgasse. 14542**

## Neue holl. Boll-Häringe à 4 fr.

14580

bei **Wilh. Wibel, Kirchgasse 35.**

Filz- und Lizenschube, sowie Stiefeln in allen Arten, Stroh-,  
Rohhaar- und Filzsohlen, beste Sorten Gummischube empfiehlt  
zu sehr billigen Preisen **J. Fischer, Metzgergasse 14 14583**

Bettfedern und Flaumen, sowie eine große Auswahl Zwillche  
und Barchente zu billigsten Preisen empfiehlt

14572

**Joseph Wolf, Langgasse 1.**

In der im Verlage von Buchdruckerei-Besitzer **Jean Lewalder** zu  
Biebrich erscheinenden

## Biebrich-Mosbacher Tagespost

finden **Inserate** jeder Art die gewünschte Verbreitung.

Die Zeile oder deren Raum kostet nur 2 fr.

14584 Die Expedition der Biebr.-Mosb. Tagespost.

## „Zur schönen Aussicht.“

1. Vorzüglichsten federweißen 1862r Wein empfiehlt

14578 **Chr. Scherer.**

Durch das Herannahen der Hauptpunschconsumtionszeit veranlaßt, erlaube ich mir auf meine **Punsch-Syrop**, die sich sowohl durch ihre Reinheit als auch durch ihren guten Geschmack, sowie mäßigen Preis empfehlen, speciell aufmerksam zu machen.

14579 **Carl Berghof, Webergasse 16.**

## Frische Egmonder Schellfische,

**Bückinge**, zum Braten und Rohessen, empfehlen

**Schumacher & Poths,**

137 am Uththurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

## Frische bair. Butter 28 fr. pr. Pfd.

14580

bei **Wilh. Wibel, Kirchgasse 35.**

## Für Raucher

acht französische Pfeifchen in allen Qualitäten und zu sehr billigen Preisen empfiehlt

14579

**Carl Berghof, Webergasse 16.**

Alle Arten **Winterröcke, Hosen und Westen**, in feinen und ordinären Stoffen, sowie **Suppen** für Herrn und Knaben empfiehlt zu billigen Preisen

14585 **Adolph Löh, Michelsberg 7.**

**Teppiche** am Stück, sowie abgepaßte in allen Größen, **Vorhangzeuge** in Tüll, Mull und Gaze, **Damaste** und **Ripfe** in  $\frac{1}{2}$  wollen und purwollen empfiehlt

**Joseph Wolf, Langgasse 1.**

14572

**Muhrer Ofen- und Schmiedekohlen**, prima Qualität, erstere zu 1 fl. 28 fr., letztere zu 1 fl. 36 fr. per Scheffelmalter, direct vom Schiff empfiehlt

**Peter Koch, Dogheimerstraße 10.**

Bestellungen nimmt auch Herr **Georg Möbus**, Metzgergasse No. 3, entgegen.

14545

## Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 14586

Hochstätte bei **Karl Trapp** wird heute frisch geschlachtetes **Rubfleisch**, das Pfund zu 12 fr. ausgehauen.

14548

# 100,000 Thlr. Hauptgewinn & Prämie,

überhaupt  
17,900 Gewinne im Gesamtbetrag von 1 Million 73,200 Thlr.  
bietet die am 11. December beginnende

## große Staats-Gewinne-Verloosung,

in welcher ersten Ziehung nur Gewinne gezogen werden.

Originalloose hierzu, keine Promessen, sondern vom Staate Braunschweig garantirte kosten 7 Gulden, halbe 3 $\frac{1}{2}$  Gulden und viertel 1 Gulden 45 kr., und sind direct durch unterzeichnete Haupt-Einnehmer gegen baar oder Postvorschuss zu beziehen.

Unter den 17,900 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von  
Thlr. 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 2 à 10,000,  
2 à 8000, 2 à 6000, 2 à 5000, 2 à 4000, 3000, 2500,  
4 à 2000, 6 à 1500, 85 à 1000, 105 à 400 zc.

Die Gewinne werden in baar durch urterzeichnetes Bankhaus, welches mit dem Verkauf der Loose beauftragt ist, in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet.

Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an die

NB. Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden in verschiedenen Staatsverloosungen durch unsere Vermittelung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen resp. ausbezahlt: fl. 115 000, 100 000, 70 000, 50 000, 35 000, 30 000, 25 000 zc. zc.

Haupt-Einnehmer

**STIRN & GREIM**

in Frankfurt a. M.

14344

## Für Holzschnitter.

Unterzeichneter beabsichtigt hinter dem neuen Todtenhof 40 — 45 Stück Nuß-, Aepfel- und Birnbäume zu Diehlen schneiden zu lassen. Lusttragende wollen sich melden bei Schreinermeister Nuppert.

14584

## Holzverkauf.

Ausgetrocknetes Abfallholz ist in halben Klaftern in meinem Geschäfts-local, Emserstraße 31, zu haben.

A. Dochnahl. 14585

Unterzeichneter empfiehlt sein gut assortirtes Bürstenlager, als: alle Sorten Borsten- und Wurzelschrupper, Wurzelbürsten, Lambrisbürsten, Glanz- und Kleiderbürsten, Haar-, Zahn- und Nagelbürsten, alle Sorten Besen und Abstauber, Kasirpinsel und alle Sorten Hut- und Sammtbürsten zu den möglichst billigsten Preisen.

14586 F. C. Müller, Bürstenfabrikant, Neugasse No. 11.

Schuhmacherborsten das Loth 12 kr. empfiehlt

14587

F. C. Müller, Neugasse 11.

## Elise Neubert, Hebamme,

wohnt Birnbaumsgasse 10 im ehemaligen „Caffe Commers,“ ebener Erde, in Mainz.

14588

Ein gebrauchtes Schaukelpferd und eine Puppenküche, ferner eine Anziehpuppe, ungefähr 2 Schuh groß, werden zu kaufen gesucht. Verkäufer wollen ihren Namen bei der Exped. hinterlassen.

14589

In einer angenehmen Lage kann ein Bauplatz abgegeben werden. Näheres in der Exped. d. Bl.

14590

Bei **C. Baum**, Kapellenstraße 31, sind fortwährend **Zimmerspäne** zu haben. 14196

**Goldgasse 13** ist ein **Steinkohlenofen** zu verkaufen. 14591

**Schöne Kanarienvögel (Männchen), Distelfinken, Stockfinken** sind billig zu verkaufen Saalgasse 8. 14592

Eine junge Dame wünscht **Unterricht** in der französischen, englischen und deutschen Sprache zu ertheilen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14327

Samstag Abend wurde in der Rhein- oder Wilhelmsstraße ein **Fächer** verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Exped. d. Bl. 14593

Entlaufen ein kleiner schwarzer **Wachtelhund** mit einem weißen Streifen über den Leib und einem rothen Halsband. Wer ihn bei Steinhauer Roos Bleichstraße No. 1 zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 14594

Ein **Windhund** (mit neusilbernem Halsband) hat sich verkauft. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei Stadtdiener Trapp im Rathhaus. 14595

Einige anständige Personen werden unter annehmbaren Bedingungen in Kost und Logis gesucht. Näh. Exped. 13656

In ein hiesiges Puzgeschäft wird ein Lehnmädchen gesucht, welches französisch spricht. Näheres in der Exped. d. Bl. 14560

Ein junges anständiges Mädchen empfiehlt sich in Puz- und Kleidermachen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14497

### Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches kochen, bügeln und alle Hausarbeit verrichten kann, wünscht eine Stelle bei Fremden. Näheres in der Exped. 14563

Eine perfecte Köchin, welche in aller Arbeit gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht alsbald eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 14564

Ein ordentliches Mädchen wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 14333

**Nichelsberg 12** wird ein Mädchen gesucht. 14596

Ein braves Mädchen, welches langjährige gute Zeugnisse aufzeigen kann, und schon lange Jahre bei hohen Herrschaften gedient hat, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14597

Ein Mädchen, welches sich aller Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Steingasse No. 19. 14598

**Bahnhofstraße 12** im 2. Stock wird ein Dienstmädchen gesucht. 14599

**Geisbergstraße 19** wird eine zuverlässige Monatfrau gesucht. 14600

Ein tüchtiger Schweizer findet auf Weihnachten einen Dienst. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 14294

Es wird für künftiges Frühjahr ein Bademeister und Badefrau (Eheleute) gesucht. Näheres in der Exped. 14568

Ein braver Junge kann unter annehmbaren Bedingungen die **Holz-Bildhauerei** erlernen bei **A. Hoffmann**, Geisbergstraße 5. 14569

Ein Schreinergehilfe — gründlicher Stückerbeiter —, welcher sich für die Dauer auf englische Kanape's verlegen will, wird gesucht. Auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten. 14500

**Gottfried Müller**, Barockstuhlmacher, Kirchhofgasse.

Es werden **9—10000 fl.** gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht und zwar ohne Wucher. Näheres Exped. 14501

Es werden **9000, 7000, 6000, 500 fl.** gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 14570

Dohheimerstraße 8, Parterre, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14337  
Seidenberg 25, 1 Stiege hoch, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14601  
Moritzstraße No. 6 sind schöne ineinandergehende Zimmer auf gleich  
zu vermieten. 14602

Rheinstraße 23 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu ver-  
mieten.

Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Man-  
sarden, Küche etc., sogleich zu vermieten. 14026

**Zu vermieten** 13944

eine gut und bequem möblirte Wohnung von 3—7 Zimmern Leberberg 1.

**Zu vermieten**

eine hübsche, möblirte Wohnung von 5—8 Zimmern nebst Zubehör Leber-  
berg 2. 14532

**Board and residence** with an English family. Apply to Frau  
Wolf, Webergasse No. 27.

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Weber-  
gasse. 12785

**Liebe Emma!**

Herzliche Glückwünsche zu Deinem Geburtstag  
14603. Von einem dormalen von hier weit entfernten Freund.

**Affisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1862.**

Verhandlung vom 21. November.

1) Der wegen Verführung zur Unzucht angeklagte Ludwig Müller von  
Wiesbaden wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von  
dem Affisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 4 Jahren unter Nieder-  
schlagung der Kosten verurtheilt.

2) Der wegen gleichen Verbrechens angeklagte Seligmann Groß von  
Wahlrod wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von  
dem Affisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 18 Monaten unter Nie-  
derschlagung der Kosten verurtheilt.

Samstag den 22. November.

Anklage gegen Therese Ehrhardt von Hattersheim, 5. Amts Höchst,  
38 Jahre alt, Näherin, wegen Kindesmords.

Präsident: Herr Hofgerichts-Director Hergenhahn.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Brück.

**Räthsel.**

Zweisyhlbig.

Ferne thronen wir von Euch,

Könnt nimmer uns erreichen;

Unermesslich unser Reich,

Nicht hat es seines Gleichen.

Lezte Ehle setzt voran,

Dann klein wir Euch erscheinen;

Bergen nicht den kleinsten Mann,

Doch bergen wir die Kleinen.

Auflösung des Räthsels in No. 268: **W e i ß e r.**

Mainz, 21. November. Auf dem heutigen Fruchtmarte war bei starker Zufuhr

Weizen niedriger, Korn jedoch ziemlich unverändert. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.)

10 fl. 50 kr. bis 11 fl. 15 kr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 45 kr. bis 9 fl., Gerste (160 Pfd.)

6 fl. 30 kr. bis 7 fl. Auswärtige Berichte flauer. Del 28 1/2 fl., Branntwein 32 fl.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 274) 22. Novbr. 1862.

## Frauen-Verein der Gustav-Adolph-Stiftung.

Sonntag den 23. November wird Herr Generalsuperintendent Althaus eine zweite Vorlesung in der Marktschule präcis 5 Uhr Nachmittags halten, wozu Mitglieder und Freunde des Vereins freundlich eingeladen sind.  
Der Vorstand.

295

## Gewerbeschule.

Heute Mittwoch den 19. und Samstag den 22. d. M. findet die Eröffnung der Gesellschule statt und werden die Aufnahmen und Einzeichnungen an den beiden genannten Tagen vorgenommen und zwar in dem Locale der Marktschule des Abends von 8 bis 10 Uhr. Für diese Schule sind 4 Lehrstunden vorgesehen,

des Mittwochs 2 von 8—10 Uhr Abends und  
des Samstags um dieselben Stunden.

In denselben wird von Architekten **Dr. Petsch** gelehrt:

1. 2 Stunden wöchentlich: Flächen- und Körperberechnung und wenn solche beendet ist, Anleitung zu Kostenanschlägen in den einzelnen Gewerben;
- II. 2 Stunden wöchentlich: gewerbliche Buchhaltung unter Berücksichtigung der einzelnen Gewerbe.

Wiesbaden, den 19. Nov. 1862.

Im Namen des Vorstandes.

121

Der Vorsitzende.

Montag den 24. November Abends 6½ Uhr  
im großen Saale des Casinogebäudes

## Erste Soirée für Kammermusik

der Herren

**Baldenecker, Scholle, Wagner und Fuchs.**

### Program.

- 1) Quartett von Haydn. (A-dur.)
- 2) Quartett von Mozart. (D-dur, No. 10.)
- 3) Quartett von Beethoven. (F-dur, op. 18.)

Subscriptionslisten liegen bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und in der Wagner'schen Musikalien-Handlung zur Einzeichnung offen, sowie ebendasselbst einzelne Karten zu 1 fl. zu haben sind. 14472

## Gasschläuche und Respirators

14411

frisch angekommen bei

**A. Rathgeber, Kranz 5.**

## Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden.

Wir beehren uns die Mittheilung zu machen, daß wir mit dem 1. October d. J. in dem Locale der alten Industriehalle, neue Colonnade Pavillon, das Geschäft des **Gewerbehalle-Vereins** eröffnet haben.

Bemüht, stets ein vollständiges assortirtes Lager Holz- und Polstermöbel jeder Art, andere Gewerbezeugnisse nassauischer bezw. hiesiger Gewerbetreibenden nicht ausgeschlossen, zu unterhalten, werden wir Muster der neuesten Erscheinungen im Möbelsache, sowie auch der älteren gediegenen Perioden, Muster aller Arten Stoffe für Möbel, Gardinen u. s. w., sowie von Bett- und Sopha-Vorlagen auflegen, und Bestellungen jederzeit darauf entgegen nehmen; wir werden gleichfalls die Ausmöblirung nicht allein einzelner Zimmer, sondern ganzer Häuser, in allen darin einschlagenden Geschäftsbranchen übernehmen und solche in reinem Genre nach Angabe oder Bestellung ausführen.

Für Alles was sowohl in der Halle gekauft als auf Bestellung angefertigt wird, wird jede billige Garantie geleistet, und werden wir durch solide Arbeit wie möglich billige Preise die Zufriedenheit der Käufer in jeder Beziehung zu erwerben suchen.

Indem wir zu dem Besuch unserer Halle einladen, versichern wir gleichzeitig, daß die uns zu ertheilenden Aufträge auf's prompteste, beste und billigste ausgeführt werden.

Wiesbaden, im October 1862. Der Ausschuß des Gewerbehallevereins.

## Zahnleidende und alle Familien

erlaube ich mir auf meine, durch die Realität in ihren Wirkungen sich bewährte **Zahn-Tinctur gegen Zahnschmerz**, welche jeden Zahnschmerz (ausgenommen Rheumatismus und Fisteln) sofort und dauernd stillt, sowie **Zahn-Tinctur zur Erhaltung der Zähne**, welche bei täglichem Gebrauche nicht nur vor jedem Zahnleiden, sondern auch vor weiterer Zerstörung schon angegriffener und Ansteckung gesunder Zähne bewahrt; bei Kindern mit dem Eintritt der zweiten Zähne angewendet, schützt sie vor jedem Zahnschmerz und Zahnverlust — per Doppelflacon 1 fl. 10 kr., per  $\frac{1}{4}$  Flacon 42 kr. per  $\frac{1}{2}$  Flacon 24 kr. — aufmerksam zu machen. —

Aufträge werden direct unter Nachnahme offerirt oder durch Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder** in **Wiesbaden** unter Erlegung des Betrags zur prompten Beförderung entgegengenommen.

Stuttgart 1862.

**Nicolaus Backé.**

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem verehrten Publikum die Anzeige, daß er sich als **Kürschnermeister** in Dieblich etablirt hat. Derselbe ist im Besitze aller Sorten **Pelzwaaren** und übernimmt auch das Ausbessern und Verändern derselben unter billiger und prompter Bedienung.

14465

**Louis Kintz**, Kürschner, Mainzerstraße 263.

**Rührer Ofen- und Schmiedefohlen** von bester Qualität sind fortwährend direct vom **Schiff** zu beziehen bei

14375

**Günther Klein.**

Kirchhofgasse No. 12 sind englische Canape zu haben.

14555

## Polychrest.

Beseitigt Magen-Krämpfe, sowie jede Magen- oder Verdauungsschwäche, und hilft gegen alle damit verbundenen Uebel, als: Appetitlosigkeit, schlechten Geschmack im Munde, Magendrücken u. s. w.

Es wirkt augenblicklich gegen Magensäure oder Sodbrennen und wird wohlthuend bei sogenanntem Katzenjammer angewandt.

Recht zu haben bei **F. Thilo**, Langgasse 25 in Wiesbaden. 14464

## D. Sangiorgio,

alte Colonnade No. 7-9,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein

## Galanterie- und Schmuck-Waarenlager

durch neue Sendungen wieder auf's Vollständigste assortirt und mit den neuesten Erzeugnissen versehen worden ist. —

Zugleich macht derselbe noch aufmerksam, daß er den größten Theil seiner Waaren-Vorräthe wegen Geschäfts-Veränderung zum

## Ausverkauf

ausgesetzt hat. Es sind meistens ganz neue Gegenstände, die sich zu Geschenken besonders eignen dürften und die sämmtlich zu Fabrikpreisen abgegeben werden.

Mein Laden ist bis 7 Uhr Abends geöffnet.

14099

## Die Ziehung

der Großherzoglich Badischen fl.-35-Loose findet

am 30. dieses Monats statt.

Hierzu Original-Loose zum Tagescours, sowie solche nur für diese Ziehung gültig à fl. 1. 12 kr., 11 Stück à fl. 11 bei

14416

**M. D. Stern**, Webergasse 9.

## A. Beck, Buchbinder,

fl. Webergasse No. 9,

empfiehlt sich im Einrahmen von Bildern, Kupferstichen, Photographien etc. in Gold-, Politur- und andern Rahmen und in allen in der Buchbinderei vorkommenden Arbeiten zu den billigsten Preisen. 14308

## Photographisches Atelier

von **W. Sternitzki**, Kirchgasse 20.

Aufnahmezeit von Vormittags 10 bis Nachmittags 2 Uhr.

14139

Mein reichhaltiges Lager **Marauer** und **Französischer** Reißzeuge bringe in empfehlende Erinnerung.

**Louis Lochhass**, Mechanikus, Langgasse 13,

14325

Wiesbaden.

Es sind mehrere guterhaltene weingrüne ganze und halbe **Stückfässer** billig zu verkaufen bei Küfermeister **Kunz**, Kirchgasse 12. 14433

# Hotel Zimmermann.

13981

Eröffnung seines neu eingerichteten  
**RESTAURANTS.**

**Erbprinz von Nassau.**

Sonntag den 23. November

14574

**große Tanzmusik**

in meinem Saale, wozu einladet

**Georg Uhl.**

Morgen Sonntag den 23. November, findet

**Flügelmusik**

in meinem Saale statt, wozu freundlich einladet

14575

**Louis Kimmel.**

Per Paquet 4 Sgr.  
oder 14 Kr.



Gegen Hals und  
Brustleiden

**Stollwerck'sche Brust Bonbons.**

sicher und schnell wirkend gegen Husten, Hals- und Brustcatarrhe etc. sind  
in Originalpaketen mit Gebrauchsanweisung à 14 Kr. stets vorrätig hier in  
**Wiesbaden** bei **Chr. Ritzel Wittwe** und bei **F. L. Schmitt**,  
sowie in **Biebrich** bei **J. A. Lembach.** 13986

## Thee

empfehle ich eine frische Sendung in großer Auswahl, worunter besonders  
**Souchong** à 1 fl. 36 Kr. bis 2 fl. 30 Kr., **Pecco** à 2 fl. 30 Kr. bis  
4 fl. per Pfund sehr preiswürdig sind.

14151

**F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 25.

## Maronen und gesunde Kastanien

14258

billigst bei **A. Schirmer**, a. d. Markt.

Echten westphälischen, sowie Bayonner Schinken und  
**Gothaer Serbelatwurst** in vorzüglicher Qualität empfiehlt

14479

**F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Prima Schweineschmalz per Pfund 24 Kr. bei

14242

**Joh. Adrian**, Michelsberg 6.

Feinstes prima Schweineschmalz per Pfund 24 Kr. bei

13261

**Hch. Philippi**, Kirchgasse 22.

## Ostender Mustern

täglich frisch bei

**Chr. Ritzel Wittwe.**

14576

Täglich wieder Berliner Pfannkuchen bei

**H. Wenz**, Conditorei 197

## Inserate

für den „Rheinischen Kurier“ wolle man in der **Limbarth'schen**  
**Buchhandlung**, Taunusstraße 2, abgeben. 371

**Deutsche und französische Pianino's,**  
**Stuttgarter Tafelklaviere,**

**Wiener und Pariser Flügel**  
in reicher Auswahl bei **Detailmusikhandlung**

**B. Schott's Söhne,**  
4987 **Mainz**, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

**Packfisten** verschiedener Größe sind billig zu verkaufen bei  
14134 **Louis Krempel.**

## Bius der Brauerei

**Ph. Müller,** <sup>von</sup> **Stiftstraße 16, Herenthal,**  
kann fortwährend gutes Jungbier bezogen und geliefert werden, und wird  
billigst berechnet. 14473

**Vorzügliches Bier pr. Glas 4 fr.**

in der Speise- und Kaffeewirtschaft von **H. Kulp**, Markt 11. 11886

## PUNSCH-SYROPE

<sup>von</sup>  
**Johann Adam Röeder,**

Hoflieferant in

**Cöln & Düsseldorf.**

Auf der Ausstellung in London wurde den Punschsyropen dieses  
renommirten Hauses — gleichwie 1855 in Paris — die **Preismedaille**  
zuerkannt. Ich empfehle dieselben meinen geehrten Abnehmern als die feinsten.  
14577 **Chr. Ritzel Wwe.**

Wein Lager

## Englischer & Französischer Mode-Artikel,

als: Cravatten in allen Façons, Glace- und Winter-Handschuhe in allen  
Sorten, leinene Kragen, Flanelhemden, Engl. Reisdecken und Plaits, sowie  
Casch-nez für Damen und Herrn in endloser Varietät, baumwollene und  
wollene Strümpfe, sowie Unterhosen und Jacken ist nun für kommende  
Saison auf das Vollständigste assortirt.

Besonders empfehle ich eine Auswahl Römische wie einfarbige Richelieu  
nebst den dazu passenden Ringen, viereckige schwarz-seidene Tücher und Fou-  
lards zur gefälligen Abnahme.

**Glace-Handschuhe** werden fortwährend nach Maas angefertigt.

**J. Ph. Landsrath,**  
14474 untere Webergasse, zum Reichsapfel.

**Wollen-Moirée** zu Unterröcke, welche durch directen Einkauf billigt  
erlassen kann, empfiehlt

**Joseph Wolf**, Langgasse 1. 14572

**Unterkleider,**

Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Socken, Unterröcke, Leibbinden etc., vollständig sortirt in

**Wolle, Seide, Merino, Baumwolle.**

In gleichen Artikeln Niederlage der

Hesse'schen Trikot-Fabrik in Luxemburg und der Waldwoll-  
waaren-Fabrik von Schmidt in Remda

bei

**G. L. Neuendorff** im Badhaus zum Engel.

**Winterartikel,**

als: Handschuhe, Stutzen, Unterärmel, Kapuzen, seidene Filet- und Chenillen-Kopfstücher, gehäkelte Tücher, Schälchen, Unterhosen und Unterjackchen, Schuhe und gute Strickwolle u. dgl. m. empfiehlt in neuer Waare und zu billigem Preis

14515

**A. Sebastian,** Eck der untern Goldgasse No. 8.

Webergasse 18.

Webergasse 18.

**Garantie für rein wollene Stoffe!**

Größte Auswahl

**Wintermäntel & Paletots**

empfehlen zu den billigsten aber festen Preisen

14482

**H. Propach,** Damenkleidmacher.

**Die Pelzwaarenhandlung,  
Zeil 60, nächst der Post,**

empfehlen ihr auf das Reichhaltigste assortirtes Lager. Bei bekannter vorzüglicher Qualität der Waaren, neuester und elegantester Façon wird zu sehr billigen Preisen verkauft.

406

**P. J. Dümlich.**

**Für Schützen.**

Schöne nach Vorschrift gearbeitete Schützen-Toppen sind wieder vorrätzig zu billigem Preis bei

**W. Hack,** Webergasse 5. 11085

**Winterhandschuhe**

in großer Auswahl billigst bei

14476

**A. & M. Dotzheimer,** Marktstraße 38.

**Fertige Mäntel**

in großer Auswahl und sehr billig empfiehlt

14572

**Joseph Wolf,** Danggasse No. 1.

Eine große Auswahl von **Glockenzügen** und **Chenillenquasten** zu den billigsten Preisen bei

14573

**R. Rivinius,** Posamentier, Webergasse No. 22.

Ein gut gearbeitetes englisches **Kanape** ohne Ueberzug steht zu verkaufen und kann nach Belieben der Ueberzug drüber gemacht werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

14471

**Joseph Wolf**

14470

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als **Schreiner** etablirt habe, und verspreche alle in meinem Geschäft vorkommende Arbeiten, sowohl Bauarbeiten wie Möbel, gut und dauerhaft auszuführen, unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung.

Ich bitte um geneigten Zuspruch.

14511

Schreiner **Heinrich Eduard Wagner**, Steingasse 9.

Den 11. und 12. December a. c.

## GROSSE

## Staats - Gewinne - Verloosung

mit Treffern von fl. 175,000, 105,000, 70,000, 35,000, 17,500, 14,000, 10,500, 5,250, 4,500, 3,500, 1,750, 1000, 700 &c.

Es kommen **17,900** Gewinne zur Vertheilung. Ganze Loose kosten 7 fl., halbe 3 fl. 30 Fr., oder 2 Rthlr. Viertel 1 fl. oder 1 Rthlr.

Pläne und Ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden sofort nach Entscheidung ausbezahlt.

**B. Grünebaum in Frankfurt a. M.,**

406

Paradeplatz 1 und Steinweg 2.

## Für Gicht-, Zahn- und Augenleidende!!!

Loehrisches Gichtheilwasser das Glas mit Gebrauchsanweisung 48 kr.

Loehrisches Zahnwasser " " " 24 "

Loehrisches Augentwasser " " " 12 "

Dieses Heilwasser findet überall die beste Aufnahme und wird von Jedem mit dem besten Erfolg geachtet, weshalb ich es einem hochverehrten Publikum bestens empfehlen kann.

Zu haben bei

**Ferd. Miller**, Kirchgasse 30. 10455

## Herrnshawls, Handschuhe,

Unterhosen und Sacken empfiehlt in guter Waare

14515

**A. Sebastian**, Eck der untern Goldgasse.

## Muhrkohlen,

Prima-Qualität, direct vom Schiff bei **Heinrich Heyman.**

14483

## K a l k,

frisch gebrannter, bei

**J. K. Lembach**, in Bleibich. 443

Es wird eine noch brauchbare Nähmaschine, wenn auch der kleinsten Gattung, zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 14376

# W. Wülfinghoff,

Professeur de Piano et de Chant,

32 — 33 Nouvelle Colonnade

14484

Privat-Unterricht in der französischen und deutschen Sprache ertheilt eine Dame. Näheres in der Expedition d. Bl. 13370

## Evangelische Kirche.

23. Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Herr Kirchenrath Diez.  
 Nachmittags 2 Uhr: Herr Cand. Videl aus Kuntel.  
 Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Herr Caplan Conradh.  
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

## Katholische Kirche.

24. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Hochamt mit Predigt 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Letzte heil. Messe 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
 Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.  
 Werktag: Täglich 6 Messen um 7 und 9 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag um 8 Uhr. Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

## Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 23. Nov., Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde im Saale des Pariser Hofes, geleitet durch Herrn Prediger Siepe.

### Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.	Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).	
Morgens 6, 10 Uhr	Morg. 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , 9, 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U.
Nachm. 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , 6, 8, 10 U.	Nachm. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , 3, 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , 8, 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.
Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).	
Nachm. 5 Uhr.	Morgens 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.
Nassau (Eilwagen.)	
Morgens 8 Uhr.	Nachm. 3 Uhr.
Schwalbach (Eilwagen.)	
Morg. 8 Uhr.	Morgens 9 Uhr.
Abends 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	Nachm. 3 Uhr.
Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).	
Morg. 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> } Brief-u.	Morg. 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> } Brief- u.
Nachm. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> } Fahrpost.	Nachm. 8 <sup>58</sup> } Fahrpost.
Morg. 11 } Briefpost.	Nachm. 2 <sup>15</sup> } Briefpost.
Englische Post (via Ostende.)	
Nachm. 2 Uhr.	Morg. 6 Uhr mit Ausnahme Dienstags.
(via Calais.)	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.
Nachm. 2 Uhr.	Nachm. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.
Französische Post.	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.
Nachm. 2 Uhr.	

### Kgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:  
 Morgens 7<sup>30</sup>, 8<sup>30</sup> (Güterzug), 11.  
 Nachmittags 3, 5, 7<sup>35</sup>.  
 Ankunft in Wiesbaden:  
 Morgens 8, 11<sup>26</sup>.  
 Nachmittags 2<sup>30</sup>, 4<sup>55</sup>, 6<sup>20</sup>, 9<sup>25</sup>.  
 Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Dingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.  
 Dampfboot-Verbindung zwischen Oberlahnstein und Capellen.

### Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.  
 Morgens 6, 7<sup>55</sup>, 10.  
 (12 Schnellzug nach Mainz)  
 Nachmittags 2<sup>20</sup>, 3<sup>15</sup>, 5<sup>30</sup>, 6<sup>10</sup>, 8<sup>20</sup>.  
 (12<sup>55</sup> Schnellzug nach Frankfurt.)  
 Ankunft in Wiesbaden.  
 Morgens 7<sup>40</sup>, 8<sup>55</sup>, 11<sup>10</sup>.  
 Nachmittags 1<sup>20</sup>, 3, 4<sup>30</sup>, 7<sup>35</sup>, 10<sup>20</sup>.  
 (5<sup>15</sup> Schnellzug von Frankfurt.)

### Gold-Course. Frankfurt, 19. November.

Pistolen	9 fl. 38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 39 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 56 — 57 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 45 — 46 "	Dufaten	5 " 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
20 Franc.-Stücke	9 " 21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	Engl. Sovereings	11 " 44 — 48 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellberg.